

Ressort: Finanzen

Justizkommissarin Reicherts drängt auf EU-weite Frauenquote

Brüssel, 21.09.2014, 17:03 Uhr

GDN - Justizkommissarin Martine Reicherts drängt auf eine EU-weite Frauenquote, da der Anteil von Frauen in Führungspositionen von Unternehmen in der EU nur langsam wächst: Vom Oktober 2013 bis April 2014 ist er um 0,8 Prozentpunkte gestiegen, wie dem Nachrichtenmagazin "Der Spiegel" zufolge aktuelle Zahlen der EU-Kommission zeigen. Deutschland liegt demnach mit 21,7 Prozent auf dem neunten Platz und knapp über dem Durchschnitt von 18,6 Prozent.

Eine EU-weite Quote soll den Anteil der Frauen nun schneller steigern. Einen entsprechenden Kommissionsvorschlag hat das Europaparlament bereits 2013 angenommen. Bislang fehlt die Zustimmung der Staats- und Regierungschefs zu der Regelung. "Es ist endlich an der Zeit", so Reicherts. Sie habe bereits mit einigen Regierungschef darüber gesprochen, im Dezember stehe das Thema auf der Tagesordnung. Die Kommission schlägt eine Quote von 40 Prozent für Aufsichtsräte börsennotierter Unternehmen bis 2020 vor.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-41433/justizkommissarin-reicherts-draengt-auf-eu-weite-frauenquote.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619